

Geflügeltradition in Wort und Bild

Deersheim (mhe). 80 Jahre Geflügeltradition in Deersheim sind das Thema einer Sonderausstellung in der Peter-und-Paul-Kirche, die am Sonnabend eröffnet wurde. Sie wurde vom geschichtlichen Arbeitskreis im Edelhof-Förderverein vorbereitet. Schon vor einem Jahr wurden erste Fotos gesichtet, verriet Dr. Heinz Müller, das unmittelbare Ausgestalten der Schau erfolgte im August. Dabei war Marina Markwart federführend tätig.

Zu sehen sind alte und neue Fotos aus den 80 Jahren. Hinzu kommt ein einstündiger Film, den Prof. Friedrich Krell und Hans-Joachim Bekurts aus zu DDR-Zeiten aufgenommenem Filmmaterial zusammengestellt haben. Er zeigt die Abteilungen des Geflügelzuchtbetriebes und deren Arbeit.

„Viele Personen werden sich wiederfinden“, sagte Heinz Müller, sowohl auf den Fotos als auch im Film.

Der Bio-Geflügelhof wird in einem Modell mit seinen Farmen dargestellt. Deersheimer beteiligten sich auch beim Schmücken dieses Raumes. Angefangen bei den Blumen von Christin Hofmeister bis zur Ecke, die die örtliche Kindertagesstätte gestaltet hat.

Die Ausstellung ist noch geöffnet am Mittwoch, dem 3. Oktober, am Sonnabend, dem 6. Oktober, und am Sonntag, dem 7. Oktober, jeweils von 10 bis 18 Uhr. Erhältlich ist hier eine Festschrift zum Geflügeljubiläum. Ebenso eine DVD des Films, der in der Ausstellung gezeigt wird, kann hier erworben werden.



Blick in den Ausstellungssaal in der Peter-und-Paul-Kirche.



Gespräch am Modell des Bio-Geflügelhofes. Von links: Dr. Ute Knust, Petra Wernicke und Dr. Michael Ermrich.